



Zertifikat

über die Anerkennung von Bauteilen und Systemen

Inhaber der Anerkennung:

Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Koch-Straße 100

D-85521 Ottobrunn

Die Anerkennung
maßt nur das angegebene
Bauteil/System
in der zur Prüfung
vorgesehenen Ausführung

- mit ihren Bestandteilen
nach Anlage 1.
- dokumentiert in den
technischen Unterlagen
nach Anlage 2
(entfällt bei Systemen)
- zur Verwendung
in den angegebenen
Einrichtungen
der Brandschutz- und
Sicherungstechnik.
Bei der Anwendung
des Gegenstandes der
Anerkennung sind
die Hinweise/Bemerkungen
nach Anlage 3
zu beachten.

Die Gültigkeit
der Anerkennung kann
auf Antrag
verlängert werden.
Antrag auf Verlängerung
ist spätestens 6 Monate
vor Ablauf der
Gültigkeit zu stellen.

Das Zertifikat darf
nicht unbeschadet und mit
sämtlichen Anlagen
verfälscht werden.
Alle Änderungen
der Voraussetzungen
für die Anerkennung
sind der VdS-
Zertifizierungsstelle
mitsamt allen erforderlichen
Unterlagen unverzüglich
und **per Einschreiben**
zu übermitteln.

Im Einklang mit der
VdS-Anerkennung des
Produktes muß den Inhabern
des Zertifikates korrekt wach-
gehalten und darf nicht
zu Wettbewerbszwecken
Ansprüche erfolgen.

Anerkennungs-Nr.:	Anzahl der Seiten:	Gültig vom:	Gültig bis:
G 204129	6	26.04.2006	25.04.2010

Gegenstand der Anerkennung:

Streulichtrauchmelder
Typ FAP-O500

Verwendung:

in automatischen Brandmeldeanlagen

Anerkennungsgrundlagen:

DIN EN 54, Teil 7 (03/01) - Rauchmelder
VdS 2504 (12/96) - Rauchmelder
VdS 2344 (02/99) - Verfahrensrichtlinien

Köln, den 13.09.2006

Schüngel

Geschäftsführer

i.V. Lüttenberg

Leiter der Zertifizierungsstelle

VdS Schadenverhütung GmbH
Zertifizierungsstelle
Amsterdamer Str. 174
D-50735 Köln

im Gesamtverband der Deutschen
Versicherungswirtschaft e.V.

akkreditiert als Zertifizierungsstelle
für die Bereiche Brandschutz- und
Sicherungstechnik von der
Deutschen Akkreditierungsstelle
Technik (DATech)



DAT-ZE 005/92-22

zur Anerkennung Nr. G 204129

vom 13.09.2006

Der Gegenstand der Anerkennung umfasst folgende Bestandteile:

Bezeichnung des Gegenstandes	Type	Kenn-Nr. des Antragstellers	Bei Systemen: Anerkennungs- Nummer der System- Bestandteile
Streulichtrauchmelder Streulichtrauchmelder Sockel Sockel Aufputzdose	FAP-O500 FAP-O500-P FAA-500 FAA-500-R FAA-500-SB FAA-500-SB- H		

zur Anerkennung Nr. G 204129

vom 13.09.2006

Der Gegenstand der Anerkennung wird durch folgende Unterlagen beschrieben:

Art der Unterlage	Kennzeichen des Herstellers	Datum	Anzahl der Seiten
VdS Prüfbericht Nummer BMA 04097, vom 10.12.2004 VdS Prüfbericht Nummer BMA 05088, vom 27.10.2005 VdS Prüfbericht Nummer BMA 06009, vom 02.03.2006 VdS Software-Prüfbericht Nummer SW-2003218, vom 02.12.2004			
FAP-O500:			
Produktinformation	601-4998152788	12.10.04	33
Installationshinweis: Meldersockel	610-F.01U.000.615	12.10.04	2
Installationshinweis: Hohlraumdose	610-F.01U.000.618	12.10.04	2
Installationshinweis: Rauchmelderserie LSN	610-F.01U.000.625	12.10.04	2
Melder-Platine: IDOC-L	300-4998139126	17.02.04	3
Melder Platine: IDO-L	300-4998150217	17.02.04	3
C-Sensor-Platine:ICOS	300-4998139655	14.01.04	1
Sockel-Platine: IB-L	300-4998143300	09.09.04	1
Sockel-Platine: IB-LR	300-4998150215	12.10.04	1
Melder-Platine: IDOC-L	324-4998139126	17.02.04	1
Melder-Platine: IDO-L	324-4998150217	17.02.04	1
C-Sensor-Platine: ICOS	324-4998139655	14.01.04	1
Sockel-Platine: IB-L	324-4998143300	09.09.04	1
Sockel-Platine: IB-LR	324-4998150215	12.10.04	1

zur Anerkennung Nr. G 204129

vom 13.09.2006

Der Gegenstand der Anerkennung wird durch folgende Unterlagen beschrieben:

Art der Unterlage	Kennzeichen des Herstellers	Datum	Anzahl der Seiten
Layout IDOC-L	4998139125 L1	17.02.04	2
Layout IDOC-L	4998139125 L2	17.02.04	2
Layout ICOS	4998139654 L1	14.01.04	2
Layout ICOS	4998139654 L2	14.01.04	2
Layout IB-L	4998150234 L1	09.09.04	1
Layout IB-L	4998150234 L2	09.09.04	1
Stückliste IDOC-L	001-4998139126	17.02.04	9
Stückliste IDO-L	001-4998150217	17.02.04	9
Stückliste C-Sensor-Platine: ICOS	001-4998139655	14.01.04	2
Stückliste Sockel-Platine: IB-L	001-4998143300	09.09.04	1
Stückliste Sockel-Platine: IB-LR	001-4998150215	12.10.04	3
Hardwarebeschreibung Melder Platine	309-4998139126	15.12.03	2
Hardwarebeschreibung C-Sensor Plat.	309-4998139655	03.03.04	1
Hardwarebes. Sockel-Platine IB-LR.	309-4998150215	15.12.03	2
Konstruktionszeichnung OC500LSN	000-4998143522	24.03.04	1
Konstruktionszeichnung OC500-P LSN	000-4998150696	24.03.04	1
Konstruktionszeichnung: Hohlraumdose	000-4998151302	24.03.04	1
Konstruktionszeichnung: Hohlraumdose mont.	000-4998141951	24.03.04	1
Konstruktionszeichnung: Sockel LSN-Relay	000-4998151299	24.03.04	1
Konstruktionszeichnung: Sockel LSN-R mont.	000-4998150923	24.03.04	1

zur Anerkennung Nr. G 204129

vom 13.09.2006

Der Gegenstand der Anerkennung wird durch folgende Unterlagen beschrieben:

Art der Unterlage	Kennzeichen des Herstellers	Datum	Anzahl der Seiten
Aufputzdose komplett FAA-500-SB	000-F.01U.508721	15.09.04	1
Aufputzdose Feuchtraum komplett FAA-500-SB-H	000-F.01U.510166	15.09.04	1
Einbau des Brandmelders FAP500 in Ringleuchte TR-40W		15.07.05	5
Technische Zeichnung Ringleuchte	2-013734		1
Anschaltzeichnung Rotaris	BDL-F.01U.025.745	09.02.06	4

zur Anerkennung Nr. G 204129

vom 13.09.2006

Hinweise für die Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung nach Anlage 1

Der Rauchmelder Typ FAP-O500 ist geeignet für den Einsatz in automatischen Brandmeldeanlagen der Firma Bosch mit LSN Technik.

Bei der Verwendung in automatischen Brandmeldeanlagen ist zu beachten, dass der Streulichtrauchmelder für den deckenbündigen Einbau vorgesehen ist. In besonderen Fällen ist eine Aufputzmontage nur mit der vom Hersteller vorgeschriebenen Aufputzdose möglich. Weiterhin sind die Montagehinweise des Herstellers, insbesondere die vom Hersteller vorgeschriebene Sockelfeder in Abhängigkeit der Deckenkonstruktion, zu beachten.

Der Melder darf nur außerhalb des Handbereiches (2,5m) installiert werden. Der Abstand zu Beleuchtungsmitteln muss größer 0,5m sein.

Wahlweise kann der Melder in Kombination mit der Deckeneinbauleuchte vom Typ Rotaris TBS740 vom Hersteller Philips oder der Deckeneinbauleuchte vom Typ „TR-40W“ und ausgelagertem Vorschaltgerät, der Firma Ludwig Leuchten KG betrieben werden. Die Einbau- und Montagehinweise des Herstellers sind zu beachten.

Wichtige technische Daten (nach Herstellerangaben):

Betriebsspannungsbereich:	(20 ... 33) VDC
Stromaufnahme:	ca. 3,5Ma
Schutzartklasse:	IP53
Umgebungstemperatur:	-20°C < T < +65 °C